

EV. SOW. 2X

## Abendgebet im Zeichen der Ökumene

**Marxloh.** Beim ökumenischen  
Abendgebet in der Kreuzeskirche  
an der Kaiser-Friedrich-Straße 40,  
lesen evangelische und katholi-  
sche Christen gemeinsam aus der  
Bibel und sprechen über ihren  
Glauben. Das Abendgebet ist am

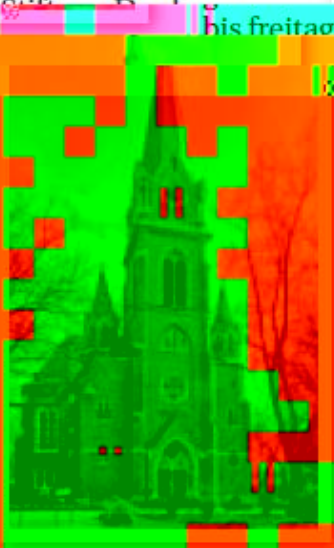
# Tag des offenen Denkmals

Marxloher Kreuzeskirche lädt ein

Jedes Jahr lädt die Deut-

seit 1985 unter Denkmal-

zu  
tag  
che  
er  
s  
5  
0  
nd  
Um

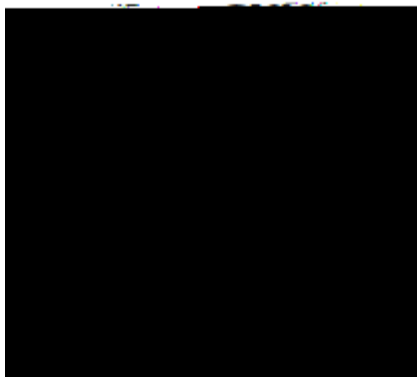


Die Kreuzeskirche in Marxloh.  
Foto: Ev. Kirchenkreis  
Duisburg, Pickartz

... bis freitags von 9 bis 12  
... eine bes...  
... dienstags und don...  
... geschmückt“...  
... Orgel und Besteigung des  
... Glockenturms. Zudem  
... geben Schautafeln eine  
... Vorstellung zum Bau und  
... den Maßnahmen zur Er-  
... haltung der Kreuzeskirche  
... und die Ausstellung „111  
... Jahre Konfirmation“ ist ein  
... letztes Mal zu sehen.  
... Die Kreuzeskirche ist ne-  
... ben den Gottesdienstzei-  
... ten und zu Veranstaltun-  
... gen außerdem montags  
... bis freitags von 9 bis 12  
... sowie dienstags und don-  
... nerstags von 15 bis 17 Uhr  
... geöffnet.

... Du bist sehr herrlich...  
... zweiten  
... im September  
... einem bundesweiten  
... des offenen Denkmals  
... ein. Auch die evangelis-  
... Kreuzeskirche Marxloh  
... Kaiser-Friedrich-Straß-  
... 40, ist Teil des Duisbur-  
... Programms und öffnet  
... ihre Türen zum „Tag de-  
... offenen Denkmals“ an  
... Sonntag, 10. Septembe-  
... von 10 bis 17 Uhr.  
... Der Tag beginnt um  
... Uhr mit einem Gottes-  
... dienst zu Psalm 104, 1  
... „Du bist sehr herrlich“  
... prächtig geschmückt“.  
... 11.30 Uhr gibt es in der

## Glaube



## **Erntedankfest auf dem Bauernhof**

Zum Erntedankfest lädt die evangelische Bonhoeffer Gemeinde Marxloh/Obermarxloh auch in diesem Jahr Groß und Klein auf den Rosenhof, den Bauernhof der Familie Rademacher, Kaiser-Friedrich-Straße 377. Es beginnt am morgigen Sonntag, 1. Oktober, um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss gibt es wieder ein buntes Treiben mit Essen, Getränken, Spiel und Spaß auf dem Bauernhof.

## **Aktionstag für Kinder**

Die evangelische Bonhoeffer Gemeinde Marxloh Obermarxloh lädt wieder zum Kinderaktionstag ein. Am Samstag, 14. Oktober, steht von 10 bis 16 Uhr das Thema „Herbstbasteleien“ auf dem Programm. Weitere Informationen hat Gemeindepädagogin Martina Herrmann unter Tel. 0203/60692846.

## **Ökumenisches Abendgebet**

Beim ökumenischen Abendgebet in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, lesen evangelische und katholische Christen gemeinsam aus der Bibel und sprechen über ihren Glauben. Das nächste Abendgebet ist am Freitag, 20. Oktober, 18 Uhr.

## **Neuer Kurs: Fit mit Kind**

Das evangelische Bonhoeffer Familienzentrum Obermarxloh an der Wittenberger Straße lädt Mütter mit ihren Kindern im Alter von sechs bis zwölf Monaten zum Fitnesskurs ein. Immer dienstags um 9.30 Uhr geht es um die Kräftigung der Muskulatur von Bauch, Oberschenkel, Po und Wirbelsäule. Bei einigen Kräftigungsübungen kann das Baby als Trainingspartner mit einbezogen werden.

Ansonsten haben die Kinder die Möglichkeit miteinander in Kontakt zu treten, zu spielen und die Umgebung zu erkunden. Abgerundet wird jede Stunde mit einem Singspiel für die Kleinen. Zum Stillen ist genügend Platz und eine Wickelmöglichkeit ist selbstverständlich vorhanden. Mehr Infos und Anmeldungen in der Kita unter Tel. 0203 / 75969702.

## **Kinderdisco im Blauen Haus**

Am Freitag, 20. Oktober, erklingt im Blauen Haus neben der Obermarxloher Lutherkirche, Wittenberger Straße 15, von 17 bis 18.30 Uhr tanzbare Musik für Kinder zwischen sechs und neun Jahren. Anmeldungen zur Kinderdisco nimmt Martina Herrmann gerne entgegen unter Tel. 0203 / 60692846.

Ward  
WAZ 83 A

## **KIRCHE**

Service

### **Heimatverein: Führung um die Lutherkirche**

**Hamborn.** Der Heimatverein Hamborn unternahm am Dienstag, 5. September, eine Führung um die Lutherkirche. Durch die Industrialisierung zu Ende des 18. Jahrhunderts stieg die Zahl der Protestanten sprunghaft an. Zuerst wurde ein Schulraum in der ehemaligen Lutherschule als Betraum genutzt. 1913 fand die Einweihung der Lutherkirche statt. Der Oberbürgermeister der Stadt Hamborn, Friedrich Schrecker, hielt die Einweihungsrede. Im 2. Weltkrieg wurde die Lutherkirche von einer Brandbombe getroffen. Erst 1956 waren alle Schäden beseitigt. Seit 2012 steht die Kirche unter Denkmalschutz.

# Kreuzkirche entdecken

EP 29.A

lädt (auch) für den Tag des offenen Denkmals am 10. September zur Besichtigung ein.



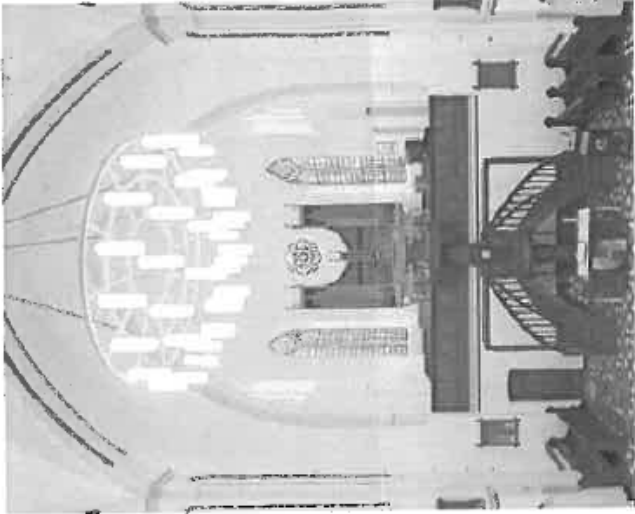
Kreuzkirche: Außenansicht.

gestellt werden. Für die Nutzer streben dabei keine Kosten. Oder die Bücherstube. Diese öffnet der 80-jährige Bernhard Kilian jeden Freitag zwischen 10 und 12 Uhr und verkauft nicht nur Schrücker, sondern auch Schalplatten, CDs und Spiele aus zweiter Hand zu günstigen Preisen und für den guten Zweck.

Immer dienstags zwischen 15 und 17 Uhr duftet es in der Kirche nach Kaffee und Kuchen. Beides gibt es in gemütlicher Runde für eine kleine Spende. Jeden zweiten Dienstag im Monat hingegen öffnet um 15 Uhr das Erzählcafé. Es richtet sich an alle, die gerne ihre Erinnerungen an den Stadtteil oder die Gemeinde

mitteilen oder auch nur dabei zuhören möchten. Einen Schritt weiter geht die Geschichtswerkstatt an der Kreuzkirche. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der Kirchengemeinde zu erkunden, Dokumente zu sammeln, Ausstellungen und Vorträgen durchzuführen und das Archiv der Gemeinde zu pflegen. Gerne können Gäste auch nur einmal unverbindlich vorbeischaun. Auch eine ständige Mitarbeit ist möglich.

Die Geschichtswerkstatt findet jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr statt. Ebenfalls mittwochs trifft sich um 15 Uhr in der Alten Sakristei der Kreuzkirche die Frauenhilfe der Gemeinde; am gleichen Ort kommt



Die Kreuzkirche: Innenansicht.

der Radler-Treff des ADPC jeden dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr zusammen. Jeden ersten Montag im Monat findet um 18 Uhr das Politische Nachtgespräch statt.

Jedes Jahr lädt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz am zweiten Sonntag im September zu einem bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ ein. Auch die evangelische Kreuzkirche Murxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40, ist Teil des Dualeburger Programms und öffnet ihre Türen zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 10. September, von 10 bis 17 Uhr.

Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst zu Psalm 104. 1. „Du bläst sehr herrlich und prächtig

geschmückt“. Um 11.30 Uhr gibt es den seit 1965 unter Denkmalschutz stehenden Kirche eine besondere Führung mit Vorstellung der Holzorgel und Besteigung des Glockenturms. Zudem geben Schautafeln eine Vorstellung zum Bau und den Maßnahmen zur Erhaltung der Kreuzkirche und die Ausstellung „111 Jahre Konfirmation“ ist ein letztes Mal zu sehen.

Die Mariäthron Kreuzkirche (Kaiser-Friedrich-Straße 36) ist neben dem Gottesdienstzeiten und zu Veranstaltungen außerdem montags bis freitags von 9 bis 12 sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

FOTOS: EVANGELISCHER KIRCHENRAT

# Kreuzeskirche entdecken

Bonhoeffer Gemeinde lädt ein, die Kirche und ihre Angebote zu erkunden

Die Kreuzeskirche prägt durch ihren roten Backsteinbau weithin sichtbar den Marxloher Stadtteil. Sie wird als offene Stadtteilkirche für kulturelle, bürgerschaftliche und gesellschaftspolitische Veranstaltungen sowie für Ausstellungen genutzt und ist ein beliebter Treffpunkt.

Pfarrhaus von 1908 und der Kirchnavener bildete sie eine „Kircheninsel“. Seit 1985 stehen Kirche und Pfarrhaus unter Denkmalschutz.

Im Kirchaum sind aus der Bauzeit stammende Holzbrüstungen der Emporen, die Bankreihen und die Kanzel mit Schalldeckel weitgehend erhalten geblieben. Neuzeit ist dagegen

## INFOS

Die Kreuzeskirche ist außer zu Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen zu diesen Uhrzeiten geöffnet: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 15 bis

17 Uhr. Informationen zur Kreuzeskirche und ihren Angeboten gibt es bei Pfarrer Hans-Peter Lauer, Tel. 0203/4829133, und auf der Homepage der Gemeinde: [www.bonhoeffer-gemeinde.org](http://www.bonhoeffer-gemeinde.org)

schneu, unkompu-  
ten Dingen kosten-  
los soll wieder  
aufgelebt werden

Tag an dies



Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit.

# 73, A denkmäler strahlen Licht und Pracht aus

Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder  
Geschichte und Architekturfreunde anziehen

Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen. Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen. Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen.

Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen.

Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen. Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen.



Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit.



Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit.

Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit.



Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit.



Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit.

## Bar „M Der Historie

Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen. Die Altstadt von Gießen ist ein Ort der Geschichte und der Schönheit. Am Sonntag in diesem Sonntag soll wieder Geschichte und Architekturfreunde anziehen.



» Im Blickpunkt Der „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September



Die Kirche St. Peter ist die letzte katholische Kirche in Marzahn. Ab 12 Uhr gibt es am Sonntag stündlich Führungen durch das Gotteshaus.

PHO. URS FÖRSTER



Mitarbeiter der Stadtarchäologie führen durch eine Ausstellung.

## Baudenkmäler strahlen „Macht und Pracht“ aus

Der Denkmaltag an diesem Sonntag soll wieder Tausende Geschichts- und Architekturfreunde anlocken

Von Thomas Richter

„Macht und Pracht“ lautet das Motto des „Tages des offenen Denkmals“, der an diesem Sonntag, 10. September, wieder alle Freunde von Architektur und Geschichte anlocken soll. 1100 historische Baudenkmale öffnen in ganz NRW ihre Pforten, in Duisburg sind es 15.

Erstmalig dabei ist die **Industriemelancholie am Kaiserberg** (Wilhelmshöhe 6, Duisburg). Einst lebten in dem herrschaftlichen Haus wohlhabende Bürger, heute ist ein Gesundheits- und Pflegezentrum dort untergebracht. Von 14 bis 18 Uhr warten Kleiner-Musik und eine kulinarische Verköstigung auf alle Besucher. Um 15 Uhr gibt es einen Vortrag über die Geschichte des Hauses.

Ihre Denkmaltag-Premiere erlebt auch die **Alte Thyssen-Verwaltung** (Frause-Lenze-Straße 3, Bruckhausen). Höhepunkt der Führungen (jeweils von 10 bis 16 Uhr) dürfte der Gang in den prächtigen Gewerksaal sein. Um 11 Uhr lädt der Heimatverein Hamborn dort zudem zu einer Spezialführung ein. Das Motto dieses Tour lautet: „Auf den Spuren der Gewerkschaft Deutscher Kaiser“.

Mitarbeiter der Kunstvereinführung bieten ab 11.30 Uhr zu einer Führung durchs **Lehrbruch-Museum** im Kampark (Innenstadt). Zwischen 14 und 17.30 Uhr öffnet das **Stadtheater** am Opernplatz wieder seine

Pforten. Bühnenführer des Museums laden um 14 und 16 Uhr zu einem Rundgang hinter die Kulissen. Hier ist eine vorherige Anmeldung unter ☎ 0203/283 60 311 nötig. Eine Anmeldung ist auch Pflicht für eine Teilnahme an der **Führung entlang des historischen Wanderwegs im Angerland**. Start und Ziel des Rundgangs ist die katholische Kirche St. Peter und Paul (Albert-Magnus-Straße, Huckingen). Los geht's um 14 Uhr. Gastgeber ist der Huckinger Bürgerverein. Anmeldung: ☎ 0203/283 6714.

Mitarbeiter der Stadtarchäologie führen interessierte Besucher am Sonntag durch die **Ausstellung „Kaiserpfalz – Orte der Macht“**, die im Sitz des Archäologen im Landschaftspark Nord (Lortzer Straße

129, Mittelmeiderich) zu bestaunen ist. Geöffnet: 11-15 Uhr. Anmeldung: ☎ 0203/283 6984.

Gleich vier Gotteshäuser wurden diesmal von Organisatorin Petra Kastner von der Unteren Denkmalbehörde ins Programm genommen: In der **Evangelischen Kirche Wahnheim** (Wahnheimer Straße 661) gibt es von 10 bis 17 Uhr Führungen durch Mitglieder der Kirchen-Freunde-Kreuz. Zudem wartet der Vortrag „40 Jahre Reformation in Wahnheim“ auf Zuhörer. Die **Kreuzkirche** – auch „rote Kirche“ genannt – in Marzahn (Kaiser-Friedrich-Straße 46) lockt mit Besichtigungen der Orgel und des Kirchensims und Führungen (10-17 Uhr). In der **Katholischen Kirche St. Peter** in Marzahn (Mittelstraße 2) gibt es von 12 bis 16 Uhr stündlich geleitete Besichtigungen. Und Pastor Hermann-Josef Brandt wird Gäste der **Pfarrkirche St. Peter und Paul** (Albert-Magnus-Straße 1, Huckingen) um 15 und 17 Uhr durchs Haus führen.

Stammgäste am „Tag des offenen Denkmals“ sind die **Reisepfostenriedung** (Führung um 15 Uhr ab dem Haus Mauerstraße 24, Hochheide) sowie das **Museum der Deutschen Blauschiffahrt** (Apostelstraße 84, Hahnen). Letzteres wartet von 10 bis 17 Uhr auf Besucher. Eine Führung startet um 15 Uhr.

Im Vorjahr gab's allein in Duisburg rund 4000 Besucher. So viele sollen es auch diesmal werden.



Um 15 Uhr lockt eine Führung ins Rheinisch-Fahrradmuseum.

PHO. STRAUB



Die Evangelische Kirche Wahnheim ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

PHO. URS



Um 15 Uhr beginnt eine Führung durch die Reispfostenriedung.

PHO. URS

Auch das Landesarchiv ist wieder mit dabei

■ Das **NRW-Landesarchiv** (Schiffenstraße 90, Innenhafen) wartet zwischen 10 und 17.30 Uhr auf interessierte Besucher. Es gibt Führungen für Erwachsene und Kinder durchs Haus.

■ Zudem wird in diesem Rahmen zu der **neuen Ausstellung „Geschichte(n) in Bewegung – Sport an Rhein und Ruhr damals und heute“** eröffnet.



Die Alte Thyssen-Hauptverwaltung ist erstmals beim Denkmaltag mit dabei. Bei den Rundgängen ab 10 Uhr wird der Gewerksaal besichtigt.



Im Lehrbruch-Museum gibt es um 11.30 Uhr eine Führung.



Das Stadtheater am Opernplatz öffnet am Denkmaltag zwischen 14 und 17.30 Uhr seine Pforten für alle eingetragenen Besucher.

PHO. KRAMER (1), (2), (3)

# Macht verging - Pracht geblieben

Auch Kirchen und Villen standen am „Tag des offenen Denkmals“ im Mittelpunkt. Besuche in der Kreuzeskirche, der Kirche St. Peter und auf der Wilhelmshöhe

Von Jonas Schlömer

Prächtig ist sie allemal, die Kreuzeskirche in Marxloh, doch am Sonntag ging es beim „Tag des offenen Denkmals“ nicht nur um die Pracht, sondern auch um die Macht. Die Kirche, katholisch wie evangelisch, mag heute noch eine Institution sein, längst aber keine „Macht“ mehr. Dennoch war der Blick in die Vergangenheit spannend und wertvoll.

**„Wir haben Geschichten aus 111 Jahren Konfirmation zusammengetragen.“**

Hans-Peter Lauer, Pfarrer

Neben der Kirchenführung, bei der das Publikum an der Orgel auch selbst Hand anlegen durfte, hatte die Gemeinde eine kleine Ausstellung organisiert. „Wir haben die Geschichten aus 111 Jahren Konfirmation und andere Zeitdokumente zusammengetragen“, erklärte Pfarrer Hans-Peter Lauer. Darunter ein Trauschein aus dem Jahr 1914, Konfirmationsfotos von 1938 und eine amüsante Reise durch die Geschichte der weiblichen Trendfrisuren des vergange-



Die neugotische Kirche St. Peter in Marxloh. Im Mittelpunkt standen die Menschen in der Gemeinde.

FOTOS: UTE GABRIEL

nen Jahrhunderts.

Weniger lustig waren Schienenabschnitte, die Mitarbeiter der TSTG Schientechnik vor einigen Jahren in den Gottesdienst gebracht hatten. Die irdische Hilfe

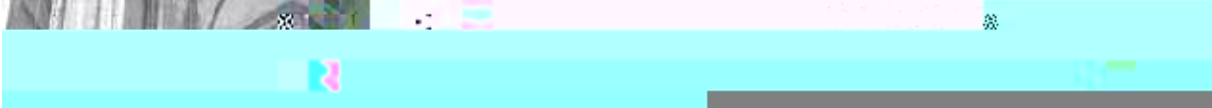
blieb leider aus, seit 2015 ist das Werk geschlossen.

Ein paar hundert Meter weiter, in der katholischen Gemeinde St. Peter, klang nach der sonntäglichen Messe ausnahmsweise mal keine Orgel. Zur Feier des Denkmaltags hatte die Gemeinde einen Dudelsackspieler engagiert, der die Besucher aus der Kirche zum kleinen Fest auf dem Vorplatz begleitete. Neben Verpflegung vor der Kirche gab es im Innenraum des gut 100 Jahre alten Gebäudes eine Fotoausstellung „10 Jahre Marxloh“. „Das sind Bilder aus dem Stadtteil, Porträts und andere Aufnahmen“, so Pater Oliver. Das Wort „Denkmal“, so der Geistliche, galt am Sonntag aber eher den Menschen der Gemeinde als dem Gebäude selbst. „Wir hätten gerne eine zu-

len ehemaligen und neuen Marxloher, die heute zu Besuch sind“. Sein kulinarischer Tipp: Die Teigtaschen der syrischen Flüchtlinge, die die Kirche aufgenommen hat.

## Charme der Industrienvilla

Weitlicher ging es am Kaiserberg zu, in der Industrienvilla Wilhelmshöhe. 1912 als Wohngebäude für den Baggereibesitzer E. Karl Schmidt gebaut, beherbergt das beeindruckende Gebäude heute Büros. Das Leben in der riesigen Villa konnten sich die Besucher dank des aufwändig restaurierten Innenlebens bildlich vorstellen. Zwar reihen sich moderne Werkstations mit der neuesten Technik aneinander, doch der alte Charme ist nicht. Dennoch war der





### Fitnesskurs für Mamas mit kleinen Babys

**Obermarxloh.** Das evangelische Bonhoeffer Familienzentrum Obermarxloh an der Wittenberger Straße lädt Mütter mit ihren Kindern im Alter von sechs bis zwölf Monaten zum Fitnesskurs ein. Immer dienstags um 9.30 Uhr geht es um die Kräftigung der Muskulatur von Bauch, Oberschenkel, Po und Wirbelsäule. Bei einigen Kräftigungsübungen kann das Baby als Trainingspartner mit einbezogen werden. Abgerundet wird jeder Stunde mit einem Singspiel für die Kleinen. Zum Stillen ist genügend Platz und eine Wickelmöglichkeit ist vorhanden. Info und Anmeldungen: ☎ 0203 - 75 96 97 02.

WAZ Nord 18.9.17

### Ökumenisches Abendgebet

**Marxloh.** Beim ökumenischen Abendgebet in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, lesen evangelische und katholische Christen gemeinsam aus der Bibel und sprechen über ihren Glauben. Das nächste Abendgebet ist am Freitag, 15. September, um 18 Uhr.

SP 13 9. 17

### Atem holen beim etwa anderen Gottesdienst

**Obermarxloh.** „Angedacht“ ist ein meditativ-kreativer Abendgottesdienst für alle, die dem in diesen Tagen omnipräsenten Wahlkampf entfliehen wollen, Atem holen möchten für die Seele, neue Impulse mitnehmen möchten in den Alltag oder einfach nur zur Besinnung kommen wollen. Der nächste Gottesdienst dieser Art wird am Mittwoch, 20. September, um 20 Uhr in der Obermarxloher Lutherkirche an der Wittenberger Straße 15, gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, bei Tee und Gebäck noch in ruhiger Atmosphäre in der Kirche zu verweilen.

WAZ Nord 16.9.17

KÜRZNOTIERT

**Glaubensgespräche.** In der Reihe „Glaube im Gespräch“ mit

WAZ Nord 18.9.17

22. September

CO 20.9.17

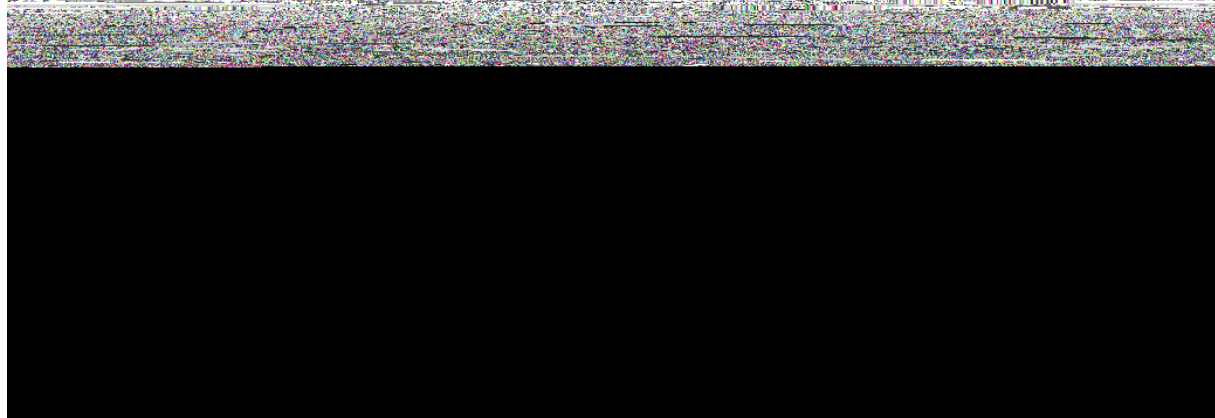
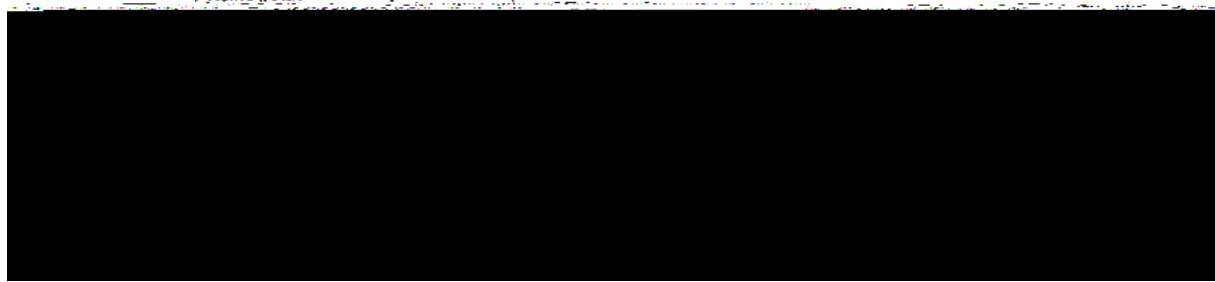
Konzert

## 25 Jahre Swingfoniker werden gefeiert

Am 22. September Chor-Galakonzert mit Kammerorchester in der Kreuzeskirche

**Marxloh.** Die Swingfoniker treten seit vielen Jahren in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, auf. Wegen der guten Resonanz und dem Gefühl des Chores...

...leluja“ sowie neue moderne Einstudierungen von Liedern der „Toten Hosen“ und Udo Lindenberg. Um dem feierlichen Anlass gerecht zu werden wird zur instrumentalen



# Kirche in der Arbeitswelt: Halbjahresprogramm

Rp  
29.17

(Rp) Seminare, Workshops, Vorträge, Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und Gottesdienste zu den Themen Arbeits- und Wirtschaftsethik, Klimapolitik und Schöpfungszit sowie aktuelle politische Fragen stehen im Mittelpunkt des Angebotes des Halbjahresprogramms des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt Duisburg Niederrhein (KDA). Das aktuelle Heft ist jetzt erschienen. Eine Veranstaltung in diesem Halbjahr organisiert der KDA in eigener Sache. Es ist der 25. Geburtstag der von fünf evangelischen Kirchenkreisen getragenen Einrichtungen, der am 27. November 2017 mit einem Gottesdienst in Duisburg-Marxloh und einem Empfang im Dinslakener Ledigen-

heim gefeiert wird. Auf dem Programm stehen in diesem Halbjahr wieder Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit bewährten Kooperationspartnern. So lädt der KDA zusammen mit Europe-direct der Stadt Duisburg zum Thema Europa ein. Dabei geht es um „Die Europäische Säule Sozialer Rechte“, „Europas Einigung – eine unvollendete Geschichte. 60 Jahre Römische Verträge“, „Europäische Flüchtlingsintegration als gemeinsame kommunale Entwicklung“ oder „Die Türkei und Europa“. Zudem gibt es unter dem Titel „Nach uns die Sintflut“ eine Veranstaltung zum Klimawandel, eine über die politische Dimensionen des Islam, eine über Arbeitsmigration von Frauen weltweit und

eine weitere zum Thema „Der Nahe Osten – ein ewiges Pulverfass und Flüchtlingsquelle“. Eine Veranstaltung beschäftigt sich damit, wie sozialen Netzwerke funktionieren, eine weitere zeigt Strategien bei Harassment, Shitstorms und Cybermobbing auf. Um Wettten auf den Fall von Aktienkursen und weitere Kuriositäten aus der Wirtschaftswelt geht es schließlich bei der Veranstaltung „Die verrückte Welt der Finanzdienstleistungen“. Zudem führt das Programmheft Exkursionen auf, wie die Betriebsbesichtigung von BioTropic, die Kirchentour nach Herne-Wattme oder die Studienreisen nach Paris oder Thessaloniki. Es fehlen auch nicht die Klassiker, wie das monatlich stattfindenden-

de politische Nachtgebet in der Kreuzeskirche Marxloh, Gottesdienste zur Schöpfungszit und die beiden Barbara-Gottesdienste am 2. Adventssonntag (in der Werkshalle des ehemaligen Elektrobetriebes HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann und in Walsum). Der Veranstaltungskalender ist bei evangelischen Kirchengemeinden und beim Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Duisburg-Niederrhein, Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg, Telefon 0203 2951-3170 kostenfrei erhältlich.

Darüber hinaus kann er auf der Internetseite „[www.ev-laboratorium.de](http://www.ev-laboratorium.de)“ eingesehen beziehungsweise heruntergeladen werden.



In der Kreuzeskirche findet das politische Nachtgebet statt. FOTO: PICKARTZ

## MELDUNGEN

### Einblick in das politische Denken von Luther

(RP) Am 31. Oktober endet das Reformationsjubiläum. Daher wird auch das nächste Politische Nachtgebet am Montag, 2. Oktober, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche Duisburg-Marxloh, Kaiser-Friedrich-Str. 40, an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erinnern. Im Mittelpunkt werden der Reformator Martin Luther und seine Stellungnahmen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stehen. Denn Luther beschränkte sich nicht auf rein innerkirchliche Themen. Sondern er befasste sich mit dem frühen Kapitalismus, den Aufständen der Bauern, dem Verhältnis der Christen zum Staat sowie die Frage von Krieg und Frieden. Der Eintritt ist frei.

129 23.9.17

### Nachtgebet befasst sich mit Luthers politischem Denken

Duisburg (epd). An den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erinnert das Politische Nachtgebet am Montag, dem 2. Oktober, ab 18 Uhr in der Kreuzeskirche Duisburg-Marxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40. Im Mittelpunkt werden der Reformator Martin Luther und seine Stellungnahmen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stehen, wie der evangelische Kirchenkreis Duisburg mitteilte.

Luther habe sich nicht auf innerkirchliche Themen beschränkt, heißt es in der Einladung weiter. Er äußerte sich auch zu vielen Themen, die damals die Gesellschaft bewegten. Dazu gehörten der frühe Kapitalismus wie auch die Aufstände der Bauern, das Verhältnis der Christen zum Staat oder die Frage von Krieg und Frieden, wie es hieß. Was Luther zu gesellschaftlichen Fragen geschrieben und gepredigt habe, sei bis heute wert, darüber nachzudenken.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Das Politische Nachtgebet wird veranstaltet von dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, der IG Metall, der Evangelischen Bonhoeffer-Gemeinde Marxloh-Obermarxloh und der Katholischen Gemeinde St. Norbert Pfarrei DU-Nord.

## Swingfoniker feiern ihr Silberjubiläum

Die Swingfoniker treten seit vielen Jahren in der Marxloher Kreuzeskirche auf. Wegen der guten Resonanz und dem Gefühl des Chores, hier eine zweite Heimat gefunden zu haben, geben die Swingfoniker anlässlich des 25jährigen Chorjubiläums dort ein Festkonzert unter dem Motto „Ein Pott voll Harmonie“. Um dem feierlichen Anlass gerecht zu werden, wird zur instrumentalen Chor-Unterstützung das Kammerorchester „Duis-



Feiern ihren 25. Geburts... die Swingfoniker Foto:Veranstalter

burger Sinfonietta“ mit dabei sein. Chorleiter Lutz Peller hat zum fröhlich-festlichen Anlass ein abwechslungsreiches, attraktives Programm mit Neueinstudierungen und den Highlights aus 25 Jahren zusammengestellt, mal durch die Sinfonietta begleitet, mal à cappella, mal als Damen-Trio oder als reine Männerformation präsentiert.

**Freitag, 22. September, 19.30 Uhr, Kaiser-Friedrichstraße 40, Marxloh. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.**

RP 239 A

→ 1.10.2

WA 209 A

## Glaube im Gespräch in der Kreuzeskirche

(RP) In der Reihe „Glaube im Gespräch“ mit Pfarrer Hans-Peter Lauer in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, geht es am Dienstag, 26. September, um 19.30 Uhr um „200 Jahre Kirchenunion im Rheinland“, die Vereinigung von Lutheranern und Reformierten zu einer Kirche. Der Eintritt ist frei.

**Aktionstag.** Die evangelische Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh lädt am Samstag, 14. Oktober, zum Kinderaktionstag zwischen zehn und 16 Uhr ein. Infos: ☎ 0203/6069 2846.

WA 209 A

WAB wird  
25.9.17

**Erntedank.** Zum Erntedankfest lädt die evangelische Bonhoeffer Gemeinde Marxloh Obermarxloh auch in diesem Jahr Groß und Klein auf der Bauernhof Rademacher an der Kaiser-Friedrich-Straße 377. Es beginnt am Sonntag, 1. Oktober, um elf Uhr mit einem Familiengottesdienst.